Lokal

Über Comics und Humor zum Wort Gottes

Neue ökumenische Bibel ¸¸Gute Nachricht für die Pfalz" führt leicht verständlich ins Neue Testament ein

Die Heilige Schrift verständlicher machen und sie an Menschen, die sich mit den Texten schwer tun, heranzuführen, ist das Ziel der neuen ökumenischen Bibel ¸¸Gute Nachricht für die Pfalz". Im Frühjahr 2005 soll sie gedruckt werden.

Mitgewirkt haben an der einzig ¸¸wirklich anerkannten Guten Nachricht" Pfarrer Michael Landgraf (Neustadt) von der evangelischen Kirche, Pastoralreferent Dr. Thomas Kiefer von der katholischen Kirche, Pastor Karlheinz Wittmer von der evangelischen Allianz Landau sowie Sonja und Jochen Bähr (Mußbach) von der ¸¸Familie Kurz/Bähr-Stiftung". Das rund 300 Seiten umfassende Taschenbuch wird neben dem Neuen Testament und einer Einführung auch Humorvolles und Comics enthalten, eine Erklärung zu christlichen Festen, Bibel-Sprichworte, Anleitungen zum Gespräch mit Gott sowie eine Liste von Einrichtungen, die bei Glaubensfragen helfen.

Ungefähr ein Jahr lang haben die sechs Autoren gebraucht, um ihre jeweiligen Texte rund um das vorhandene Grundgerüst, sprich das Neue Testament, zu verfassen. ¸¸Wir haben uns immer wieder ausgetauscht und auch kritisch die Arbeiten der anderen gelesen", erklärt Sonja Bähr. ¸¸Vor allem durften wir nicht den Blickwinkel des Fernstehenden aus den Augen verlieren", ergänzt Landgraf. Und die ökumenische Sichtweise sei ebenfalls bei den etwa 30 bis 40 Seiten, die die pfälzische Gruppe gestaltet hat, zu berücksichtigen gewesen.

¸¸Die Gute Nachricht für die Pfalz" könne, so die Autoren, in Firm- und Konfirmandengruppen oder bei der Bibelarbeit verwendet werden. Ferner hoffen sie, dass es in Hotels oder Ferienwohnungen, in Krankenhäusern und Altenheimen ausgelegt wird.

Die Kosten für die erste Auflage mit 10.000 Exemplaren beläuft sich auf 22.000 bis 24.000 Euro. Die Bähr-Stiftung bestreitet die Anschubfinanzierung und trägt auch einen Teil der Gesamtkosten. Das Buch soll möglichst weniger als 2,50 Euro kosten. Dieses Ziel ist aber nur zu erreichen, wenn sich viele Abnehmer finden und die Auflage entsprechend hoch ist. Deswegen appellieren die Autoren an Kirchengemeinden, Schulen, Gruppen und Verbände, die ¸¸Gute Nachricht" zu bestellen bei der Buchhandlung ¸¸Bibelhaus", Stiftstraße 23, 67434 Neustadt. (giw) Südwest

FMNEU01 / FMNEU01

Quelle:
Verlag: DIE RHEINPFALZ
Publikation: Mittelhaardter Rundschau
Ausgabe: Nr.235
Datum: Freitag, den 08. Oktober 2004
Seite: Nr.14
Präsentiert durch MSH-Web:digiPaper